

10 Tipps zur Verlegung von Dünnbettheizmatten

Ein bebildeter Guide für die Planung und Verlegung

Gute Planung und sorgfältige Verarbeitung helfen, Beschädigungen zu vermeiden und eine zuverlässige Funktion sicherzustellen. Die zehn Tipps begleiten dich von der Auswahl bis zur Dokumentation.

1 Passende Heizmatte auswählen

Prüfe, welche Fläche beheizt werden soll und welcher Bodenbelag vorgesehen ist. Der Belag muss ausdrücklich für elektrische Fußbodenheizungen geeignet sein. Fliesen und andere gut wärmeleitende Beläge eignen sich besonders gut. Beachte die Freigaben für das gesamte Bodensystem.



Heizmatten unterscheiden sich im Aufbau und müssen zum Bodenbelag passen.

2 Untergrund und Dämmung berücksichtigen

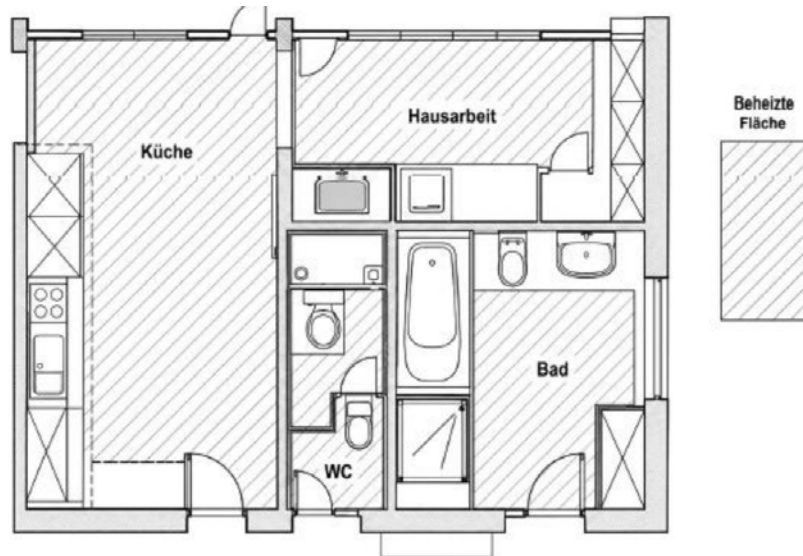
Der Untergrund muss sauber, tragfähig und für den vorgesehenen Aufbau geeignet sein. Prüfe auch, welche Dämmung unter der Heizebene sinnvoll und zulässig ist. Sie kann die Wärmeabgabe nach unten verringern. Halte dich an die Vorgaben für Heizsystem und Baustoffe.



Beispiel für das Einlegen einer Dämmplatte in das Mörtelbett.

3 Verlegung vorher genau planen

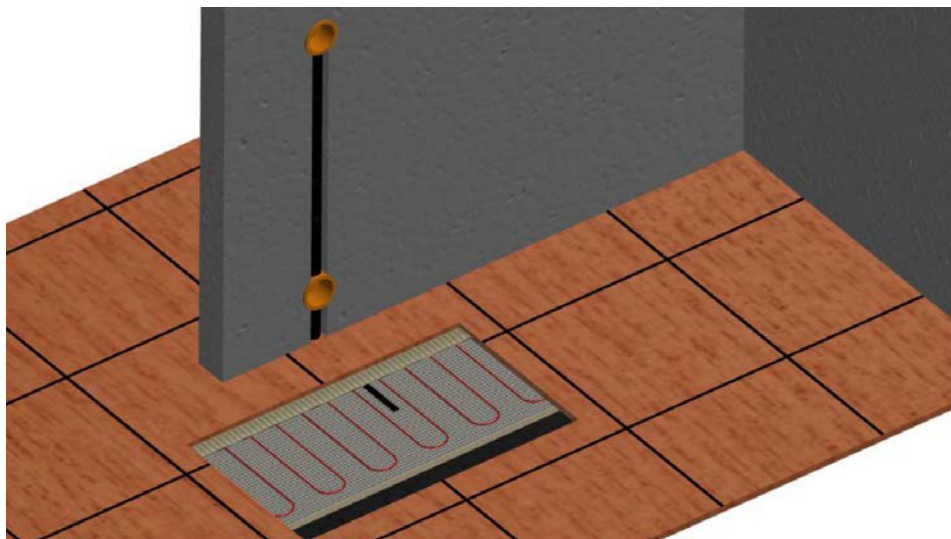
Erstelle einen Verlegeplan für die tatsächlich beheizbare Fläche. Plane die Mattenführung sowie die Lage von Anschluss und Bodenfühler. Der Heizleiter darf nicht gekürzt werden. Heizleiter dürfen sich weder kreuzen noch überlappen.



Ein Verlegeplan zeigt die vorgesehenen Heizflächen.

4 Den richtigen Startpunkt wählen

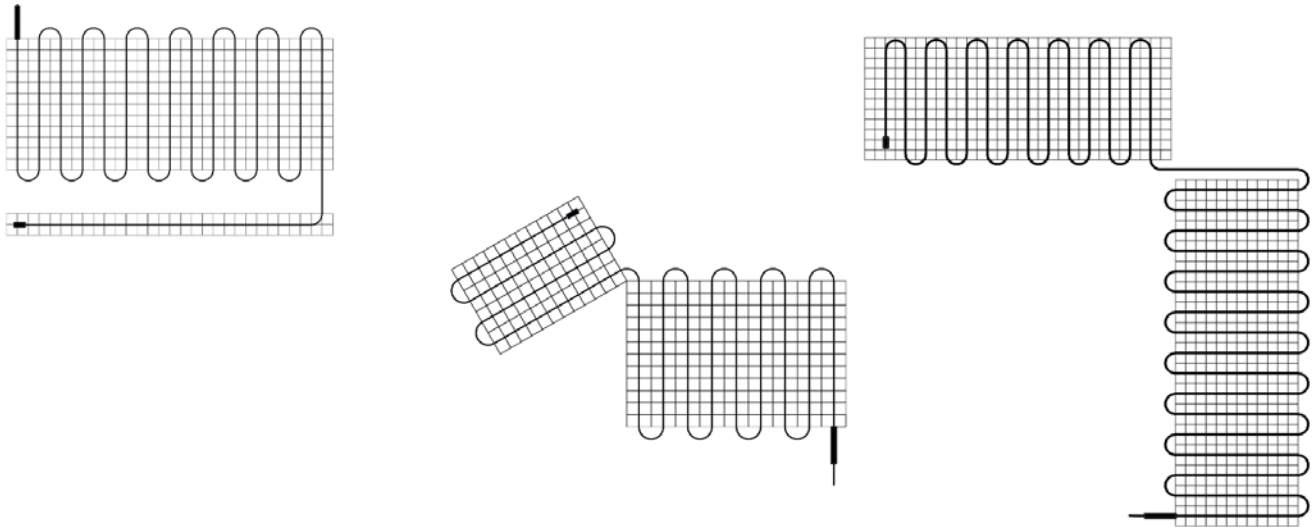
Stimme den Startpunkt auf die Lage des Reglers und des elektrischen Anschlusses ab. Prüfe vor dem Verlegen, ob die Anschlussleitung den vorgesehenen Anschlusspunkt erreicht. Lege die Heizmatte anschließend systematisch entlang deines Verlegeplans aus.



Startpunkt und Leitungsweg vor dem Verlegen abstimmen.

5 Heizleiter vor Beschädigungen schützen

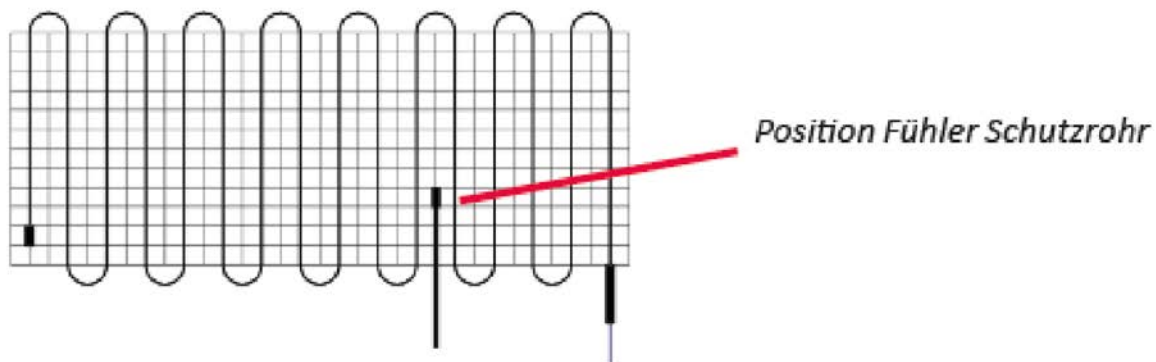
Kehre den Untergrund gründlich ab und grundiere ihn, falls der Bodenaufbau das erfordert. Verwende keine spitzen Werkzeuge direkt an der Heizmatte. Heizleiter dürfen nicht über Dehnungsfugen geführt werden. Beachte bei weichen Belägen die erforderliche Schutzschicht gemäß Verlegeanleitung.



Mattenführung ohne Kreuzung der Heizleiter planen.

6 Bodenfühler richtig positionieren

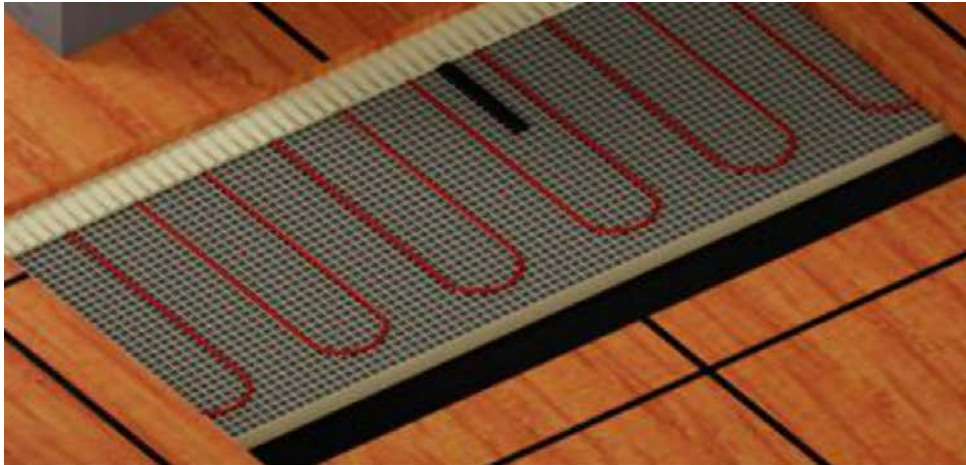
Positioniere den Bodenfühler mittig zwischen zwei Heizleitern in der Heizebene. Beachte die Verlegeanleitung zur Führung des Fühlers und eines gegebenenfalls vorgesehenen Schutzrohres. Die korrekte Lage ist wichtig, damit der Regler die Bodentemperatur zuverlässig erfassen kann.



Der Bodenfühler liegt zwischen zwei Heizleitern.

7 Heizmatte vollständig einbetten

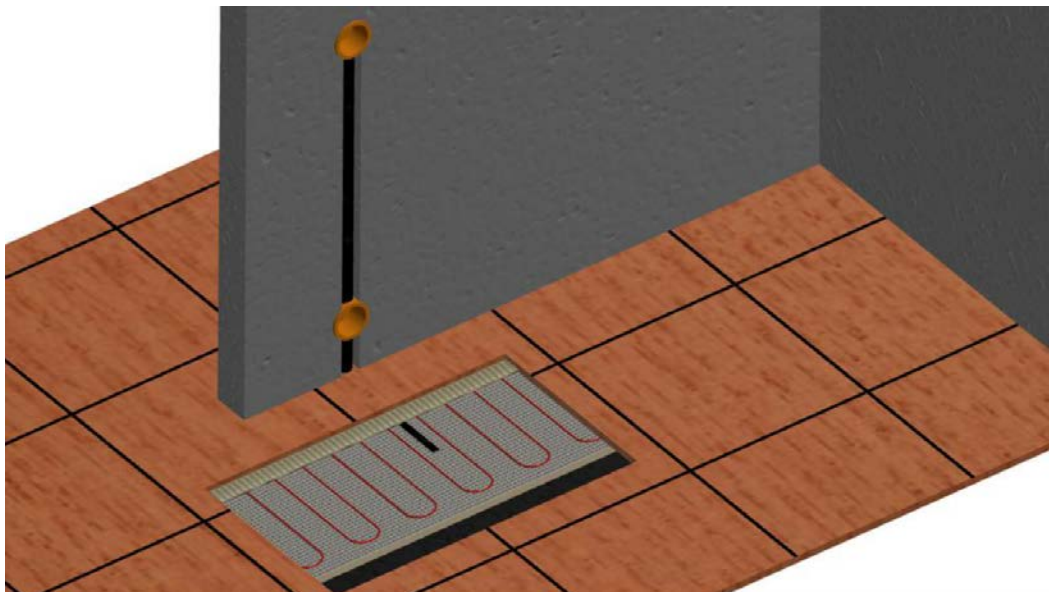
Bette die Heizmatte gleichmäßig und vollständig in geeigneten Fliesenkleber oder eine freigegebene Ausgleichsmasse ein. Vermeide Lufteinschlüsse rund um die Heizleiter. Welche Materialien und Schichtdicken zulässig sind, ergibt sich aus den Vorgaben des jeweiligen Systems.



Heizleiter vollständig und ohne Lufteinschlüsse einbetten.

8 Elektrischen Anschluss fachgerecht ausführen lassen

Lass Heizmatte und Temperaturregler durch eine Elektrofachkraft anschließen. Dazu gehören auch die Prüfung der Schutzmaßnahmen und die vorgesehene Absicherung über einen FI-Schutzschalter mit 30 mA. Die Anschlussvorgaben des Heizsystems sind verbindlich.



Anschlussleitung und Reglerposition frühzeitig berücksichtigen.

9 Widerstand kontrollieren und dokumentieren

Lass die elektrischen Werte gemäß Verlegeanleitung prüfen und protokollieren. Kontrollmessungen vor der Installation, nach dem Auslegen und nach dem Verlegen des Bodenbelags helfen, mögliche Beschädigungen zu erkennen. Vergleiche die Messwerte mit den Sollwerten und zulässigen Toleranzen des Systems.



Elektrische Messwerte prüfen und dokumentieren.

10 Spätere Bohrungen vermeiden

Dokumentiere den Verlauf der Heizleiter mit einem Verlegeplan und möglichst auch mit Fotos vor dem Einbetten. Bohre oder schraube später nicht in die beheizten Bereiche, etwa zur Befestigung von Türstoppeln. Bewahre die Unterlagen für spätere Arbeiten am Boden auf.



Beispiel Türstopper ohne Schraubbefestigung im beheizten Boden.

Wichtig: Dieser Guide ersetzt keine Verlegeanleitung. Es gelten immer die Verlege- und Sicherheitshinweise des Heizsystems, des Bodenbelags und der verwendeten Baustoffe. Der elektrische Anschluss gehört in die Hände einer Elektrofachkraft.